

Der Landrat

## PRESSEMITTEILUNG

Nr.: 44/19

- Pressestelle -

**Ansprechpartner**

Josef Kreuzer

**Telefon-Durchwahl**

02421/22-2382

**eMail**

[j.kreutzer@kreis-dueren.de](mailto:j.kreutzer@kreis-dueren.de)

**Datum**

27. Februar 2019

**Zimmer-Nr.**

133 (Haus B)

**Fax**

02421/22-2011

### Landesweiter Probealarm am Donnerstag, 7. März, 10 Uhr

**Kreis Düren.** Der nächste landesweite Sirenenprobealarm findet am Donnerstag, 7. März, ab 10 Uhr statt. An diesem Tag werden auch im Kreis Düren alle Sirenen auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft. Zudem soll die Bevölkerung mit den Signalbedeutungen vertraut gemacht werden.

Beim Probealarm sind vier verschiedene Signale in enger Folge zu hören. Zu Beginn ertönt um 10 Uhr das Signal "Probealarm". Das ist ein Heulton, der etwa 15 Sekunden andauert. Nach einer Pause von etwa zwei bis vier Minuten ertönt als zweites Signal "Feuerwehralarm". Dazu erklingt ein einminütiger Heulton, der zweimal kurz unterbrochen wird. Mit ihm werden die Feuerwehrleute zu einem Einsatz gerufen.

Das dritte Signal warnt die Bevölkerung vor einer Gefahr. Dieser Ton schwillt eine Minute lang ununterbrochen auf und ab. Im Ernstfall fordert das Signal die Menschen dazu auf, ein Gebäude aufzusuchen und das Radio einzuschalten, um wichtige Informationen zu erhalten. Radio Rur zum Beispiel sendet auf den UKW-Frequenzen 92,7 und 107,5 MHz.

Das vierte und letzte Signal bedeutet "Entwarnung". Dazu heulen die Sirenen mit einem gleichbleibenden Dauerton von etwa einer Minute. Beim Probealarm ist der vierteilige Test damit beendet.

Hilfreich ist die kostenlose Warn-App NINA. NINA steht für Notfall-Informations- und Nachrichten-App. Die Leitstelle des Kreises Düren kündigt den Probealarm stets rechtzeitig über die App an. Im Ernstfall werden die Menschen per NINA über tatsächliche Gefahren informiert und erhalten gegebenenfalls auch Verhaltenstipps.

Vorstehende Pressemitteilung mit der Bitte  
um Veröffentlichung übersandt.  
Mit freundlichem Gruß  
I.A.

gez.

Josef Kreuzer